

60 CAFE ARGOVIA



Der frühere Staatssekretär und bundesrätliche Unterhändler in Brüssel, **Michael Ambühl**, referierte vor der **Aargauischen Industrie- und Handelskammer (AIHK)** vor dem Ja zur SVP-Masseneinwanderungsinitiative über die Zukunft des bilateralen Weges. Er habe geträumt, so Ambühl, der berühmte Zauberer Merlin biete ihm drei Wünsche an. Die Schweizer Fussball-Nationalmannschaft solle Weltmeisterin werde, forderte Ambühl. So geschah es. Zum Zweiten forderte Ambühl, Putin solle sich aus der Krim zurückziehen. Auch diesen Wunsch erfüllte Merlin. Die dritte Forderung war, die Masseneinwanderungsinitiative solle mit der Personenfreizügigkeit kompatibel sein. Ambühl: «Da schaute mich Merlin an, wurde bleich und fiel tot um.» (MKU)



Zum 140-Jahr-Jubiläum bot die **AIHK** ihren 500 Gästen im «Tägi» in Wettingen etwas Besonderes. Der Kabarettist **Gögi** alias Bundesrat Johann Schneider-Ammanns «persönliche Mitarbeiterin» Andrea Hartmann gratulierte anstelle des hohen Magistraten. Der Anlass sei halt an einem Donnerstag, der Bundesrat halte nur sonntags Reden, so Gögi doppeldeutig. Weiter erfuhr das Publikum zu seiner Freude mehr über die bundesrätliche Strategie. Gögi: «Jeder macht, was er will, keiner, was er soll, aber alle machen mit.» Ueli Maurer sei mit der Armeespitze nach der Grippeabstimmung im Tägi gewesen, sagte Gögi. Danach sei man gemeinsam baden gegangen ... (MKU)